

Protokoll

zu der am Donnerstag, den 27. März 2025 um 19 Uhr 00 im Sitzungssaal der Gemeinde Zurndorf abgehaltenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend:

Friedl Werner
Michitsch Robert
Hiermann Alfred
Schneemayer Erich Paul
Dürr Erich
Binder Anna
Brandl Rafael
Horvath Maria
Bruckner Doris
Ing. Muth Helmut
Zechmeister Kurt
Mag. Nitschinger Hannes
Mostböck Augustine
Macher Rainer (Ersatzgemeinderat)
Horvath Petra
Ing. Falb-Meixner Werner (erscheint um 19 Uhr 04)
Klein Roland (Ersatzgemeinderat)
Reiter Daniela
Ing. Falb-Meixner Gerald BA
Schicker Christoph
Götl Petra
Göpfrich Michelle (Ersatzgemeinderat)

Nicht anwesend und entschuldigt:

Hauptmann Gerhard, Bierbaum Paul, Mag. Schweitzer Andreas, Haider Sandra

Weiters Anwesend:

AM Pethö Manuel als Schriftführer und Gastzuhörer

Der Vorsitzende Friedl Werner begrüßt die erschienenen Damen und Herren Gemeinderäte zur ersten Gemeinderatssitzung im neuen Gemeindeamt, stellt die ordnungsgem. Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19 Uhr 00. Als Protokollfertiger werden GR Ing. Muth Helmut und GR Ing. Falb-Meixner Werner bestellt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass TOP 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

Tagessordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 18. Dezember 2024
- TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses vom 19. März 2025
- TOP 3: RA für das Finanzjahr 2024
- TOP 4: Straßen- und Gehwegsanierungsarbeiten 2025
- TOP 5: Errichtung eines neuen Dorfplatzes – Vergabe der restlichen Arbeiten
- TOP 6: Gemeindeamt neu – Gartengestaltung
- TOP 7: WEB Erneuerbare GmbH & Co. KG – Dienstbarkeitsvertrag Grst.Nr. 5268/1, 5268/2
- TOP 8: Baurestmassenzwischenlager Zurndorf – Entsorgung der Baurestmassen
- TOP 9: Personalangelegenheiten
- TOP 10: Allfälliges

Verhandlungen und Beschlüsse:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 18. Dezember 2024

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 18. Dezember 2024 wird einstimmig genehmigt. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses vom 19. März 2025

GR Reiter Daniela verliest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 19. März 2025.

GR Ing. Falb-Meixner Werner erscheint zur Sitzung.

Da anschließend keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, nehmen der Bürgermeister und der Kassier den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3: RA für das Finanzjahr 2024

Auf Ersuchen von Bgm. Friedl Werner erläutert AM Pethö Manuel das Ergebnis des vorliegenden Entwurfes im Detail. Er berichtet, dass der Entwurf des RA 2024 in der GV-Sitzung vom 11.03.2025 behandelt wurde und in der Zeit vom 12.03. bis 26.03.2025 öffentlich aufgelegt war. Erinnerungen wurden dabei keine eingebracht.

Der Bürgermeister ersucht um Wortmeldungen zum RA 2024.

GR Schicker Christoph spricht an, dass seiner Berechnung nach, ein Überschuss bei den Betrieben der Abwasserbeseitigung im RA 2024 entstanden ist und dies in das laufende Budget eingeflossen ist. Seiner Meinung nach wäre es sinnvoller, dass mit diesen Überschüssen Kanalrücklagen gebildet werden. Außerdem merkt er an, dass bereits ein Antrag auf Senkung der Kanalbenützunggebühren eingebracht, dieser jedoch verbracht wurde.

GV Göttl Petra merkt an, dass ein Überschuss auch im Bereich der Müllbeseitigung vorliegt und diese Mittel ins allgemeine Budget einfließen.

Der Bürgermeister erläutert, dass in den nächsten Jahren einige Arbeiten am Kanalnetz notwendig werden und somit mehr Budget in diesem Bereich gebraucht wird.

Anschließend erfolgt eine längere und angeregte Diskussion über die Kanalbenutzungsgebühren und über diverse Projekte im Bereich Kanal.

GV Göttl Petra merkt an, dass die Höhe der vorhandenen liquiden Mittel von ca. EUR 1.800.000,00 zwar gut ist, jedoch bedacht werden muss, dass dies die jährliche Summe der auszubehandelnden Personalkosten darstellt und somit in Zukunft sparsam damit umgegangen werden muss. Außerdem informiert sie über mögliche Mindereinnahmen für die kommenden Jahre im Bereich Kommunalsteuer durch das Insolvenzverfahren der Fa. A-Nobis Sektkellerei und bei der Tourismusabgabe durch die Schließung des Seminarhotels am Friedrichshof. Anschließend stellt sie eine Anfrage an GR Ing. Muth Helmut bezüglich des Projektes „Natur in Sicht“.

GR Ing. Muth Helmut erklärt, dass die Förderperiode dieses Projektes mit April/Mai dieses Jahres endet und anschließend eine Endabrechnung erstellt wird. Anschließend kann eine Aufstellung bezüglich der umgesetzten Projekte vorgelegt werden.

GV Göttl Petra hinterfragt die erneute Förderung an den Theaterverein Gattendorf. Sie schlägt vor mit der Kindervolkstanzgruppe, dem ASV Zurndorf Nachwuchs und dem Club der Diabetiker Kontakt aufzunehmen, um diese Förderungen nicht verfallen zu lassen. Außerdem regt sie an, den Grillplatz zukünftig ohne Entgelt den Zurndorfer Vereinen zu überlassen.

GR Ing. Muth Helmut merkt an, dass dies gleichzeitig auch eine Mehrförderung dieser Vereine darstellen würde und somit nicht gerecht wäre.

Zum Abschluss regt GV Göttl Petra an, den Bestand der Bücherei zukünftig zu verbessern, da in diesem Bereich eher nur geringe Ausgaben getätigt wurden.

Da anschließend keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Beschlussfassung des vorliegenden RA 2024, insbesondere der nachstehenden Salden und Summen:

Saldo 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushaltes	- 712.484,32
Saldo 1 „Geldfluss aus der operativen Gebarung“ des Finanzierungshaushaltes	795.108,97
Saldo 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushaltes	5.500,70
Summe der Aktiva und Passiva des Vermögenshaushaltes	31.661.054,88
Nettovermögen des Vermögenshaushaltes	22.798.588,40
Stand der Liquiden Mittel zum 31.12.2024	1.860.836,52

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Straßen- und Gehwegsanierungsarbeiten 2025

Vizebgm. Michitsch Robert erläutert das vorliegende Angebot der Fa. PORR Bau GmbH, Parndorf, bezüglich der geplanten Sanierung der Nebenfahrbahn vor dem neuen Gemeindeamt und der Sanierung des Kreuzungsbereiches der B10/Neusiedlergasse/Alte Straße in der Höhe von insgesamt

EUR 99.001,91 inkl. MwSt. Er erklärt, dass es aufgrund der schmalen Fahrbahnbreite auf der Nebenfahrbahn vor dem neuen Gemeindeamt geplant ist, eine Einbahnstraße umzusetzen. Anschließend erfolgt eine Diskussion bezüglich der geplanten Einbahnstraße und der Anfrage von GR Schicker Christoph, weshalb nur 1 Angebot für die Sanierungsarbeiten eingeholt wurde.

Zusätzlich informiert er über ein vorliegendes Angebot der Fa. Josef Summer, Wallern, bezüglich der geplanten Pflasterarbeiten in den Bereichen Am Leithafeld 7, 8 und 15 und den notwendigen Anpassungen im vorher besprochenen Kreuzungsbereich der B10/Neusiedlergasse/Alte Straße in der Höhe von insgesamt EUR 28.037,98 inkl. MwSt.

GR Göttl Petra stellt eine Anfrage bezüglich der bereits beschlossenen Straßensanierung im Bereich der Fa. Reindl am Wirtschaftsweg.

Vizebgm. Michitsch Robert erklärt, dass die Sanierung dieses Abschnittes derzeit nicht so wichtig ist. Außerdem soll auf die neuen Richtlinien bezüglich der Mittel des Kommunalinvestitionsgesetzes 2025 gewartet werden um evtl. Förderungen in Anspruch nehmen zu können.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag auf Beschlussfassung der besprochenen Arbeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit

19 Stimmen (Bgm. Friedl Werner, Vizebgm. Michitsch Robert, GV Hiermann Alfred, GV Schneemayer Erich Paul, GV Dürr Erich, GR Binder Anna, GR Brandl Rafael, GR Horvath Maria, GR Bruckner Doris, GR Ing. Muth Helmut, GR Zechmeister Kurt, GR Mag. Nitschinger Hannes, GR Mostböck Augustine, GR Macher Rainer, GV Horvath Petra, GR Ing. Falb-Meixner Werner, GR Klein Roland, GR Reiter Daniela, GR Ing. Falb-Meixner Gerald BA)

bei 1 Gegenstimme (GR Schicker Christoph)

und 2 Stimmenthaltungen (GV Göttl Petra, GR Göpfrich Michelle)

die Arbeiten bezüglich der genannten Straßensanierungsarbeiten in der Höhe von insgesamt EUR 99.001,91 inkl. MwSt. an die Fa. PORR Bau GmbH, Parndorf, und die Arbeiten bezüglich der genannten Gehwegsanierungsprojekte in der Höhe von insgesamt EUR 28.037,98 an die Fa. Josef Summer, Wallern, zu vergeben.

TOP 5: Errichtung eines neuen Dorfplatzes – Vergabe der restlichen Arbeiten

Der Bürgermeister informiert über die vorliegenden Angebote im Hinblick auf die Vergabe der restlichen Arbeiten bei der Errichtung eines neuen Dorfplatzes wie folgt:

Bepflanzung - Fa. Biedermann Werner, Gols	EUR 20.480,40 inkl. MwSt.
Trinkbrunnen - Fa. Otto Wüger GmbH, Weiden am See	EUR 3.866,35 inkl. MwSt.
Beleuchtung - Fa. Elektro Taschner GmbH, Gols	EUR 7.134,05 inkl. MwSt.

GR Ing. Falb-Meixner Werner merkt an, dass bei der Errichtung des neuen Dorfplatzes auf Fördermittel der Dorferneuerung der Bgld. Landesregierung in der Höhe von ca. 50%-70% der Gesamtkosten verzichtet wurde.

GV Göttl Petra informiert, dass die Errichtung eines neuen Dorfplatzes in der letzten GR-Sitzung mit Stimmen der SPÖ und bei einer Kostenschätzung von rund EUR 300.000,00 an die Projektentwicklung Burgenland GmbH vergeben wurde. Außerdem erklärt sie, dass die vorliegende Skizze der Projektentwicklung Burgenland GmbH durch die Gemeindearbeiter hinsichtlich Bepflanzung, etc. überarbeitet wurde und sie sich somit die Frage stellt, weshalb für die Errichtung des Dorfplatzes die Projektentwicklung Burgenland GmbH nötig war, wenn die Arbeiten bei den Gemeindearbeitern der Marktgemeinde Zurndorf hängen bleiben. Zum Abschluss merkt sie auch an, dass in der heutigen Sitzung eine Bepflanzung des neuen Dorfplatzes beschlossen werden soll, obwohl ein Großteil der Arbeiten jedoch bereits durchgeführt wurde. Sie erklärt, dass sie diese Vorgehensweise nicht korrekt findet.

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag auf Vergabe der Arbeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit

14 Stimmen (Bgm. Friedl Werner, Vizebgm. Michitsch Robert, GV Hiermann Alfred, GV Schneemayer Erich Paul, GV Dürr Erich, GR Binder Anna, GR Brandl Rafael, GR Horvath Maria, GR Bruckner Doris, GR Ing. Muth Helmut, GR Zechmeister Kurt, GR Mag. Nitschinger Hannes, GR Mostböck Augustine, GR Macher Rainer)

bei 8 Stimmenthaltungen (GV Horvath Petra, GR Ing. Falb-Meixner Werner, GR Klein Roland, GR Reiter Daniela, GR Ing. Falb-Meixner Gerald BA, GR Schicker Christoph, GV Göttl Petra, GR Göpfrich Michelle)

die restlichen Arbeiten bezüglich der Errichtung des neuen Dorfplatzes an die Fa. Biedermann Werner, Gols, in der Höhe von EUR 20.480,40 inkl. MwSt., die Fa. Otto Wüger GmbH, Weiden am See, in der Höhe von EUR 3.866,35 inkl. MwSt. und an die Fa. Elektro Taschner, Gols, in der Höhe von EUR 7.134,05 inkl. MwSt., somit insgesamt EUR 31.480,80 inkl. MwSt., zu vergeben.

TOP 6: Gemeindeamt neu - Gartengestaltung

Der Bürgermeister erläutert die vorliegenden Angebote bezüglich der Gartengestaltung des neuen Gemeindeamtes wie folgt:

Bepflanzung - Fa. Biedermann Werner, Gols	EUR 16.860,00 inkl. MwSt.
Stützmauer - Fa. PORR Bau GmbH, Stegersbach	EUR 40.022,84 inkl. MwSt.
Pflasterungen - Fa. Summer Josef, Wallern	EUR 43.322,52 inkl. MwSt.

GV Göttl Petra merkt an, dass sie keine Notwendigkeit für die schnelle Durchführung dieser Arbeiten sieht, vor allem in Zeiten, in welcher die Gemeinden finanziell zu kämpfen haben. Außerdem sollte Verantwortung gegenüber den nächsten Gemeinderäten übernommen werden, welche evtl. auch diverse Projekte realisieren möchten.

GR Mag. Nitschinger Hannes sagt, wenn Geld in die Infrastruktur der Gemeinde investiert wird, haben die nächsten Generationen ebenfalls einen Nutzen davon.

Es erfolgt eine längere Diskussion bezüglich der Finanzen der Gemeinde und den Bau einer Veranstaltungshalle.

Der Bürgermeister sagt in diesem Zusammenhang, dass er keine Notwendigkeit für die Errichtung einer Veranstaltungshalle sieht und er diese nicht braucht.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag auf Vergabe der Arbeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit

14 Stimmen (Bgm. Friedl Werner, Vizebgm. Michitsch Robert, GV Hiermann Alfred, GV Schneemayer Erich Paul, GV Dürr Erich, GR Binder Anna, GR Brandl Rafael, GR Horvath Maria, GR Bruckner Doris, GR Ing. Muth Helmut, GR Zechmeister Kurt, GR Mag. Nitschinger Hannes, GR Mostböck Augustine, GR Macher Rainer)

bei 8 Stimmenthaltungen (GV Horvath Petra, GR Ing. Falb-Meixner Werner, GR Klein Roland, GR Reiter Daniela, GR Ing. Falb-Meixner Gerald BA, GR Schicker Christoph, GV Göttl Petra, GR Göpfrich Michelle)

die Arbeiten bezüglich der Gartengestaltung des neuen Gemeindeamtes an die Fa. Biedermann Werner, Gols, in der Höhe von EUR 16.860,00 inkl. MwSt., die Fa. PORR Bau GmbH, Stegersbach, in der Höhe von EUR 40.022,84 inkl. MwSt. und an die Fa. Summer Josef, Wallern, in der Höhe von EUR 43.322,52 inkl. MwSt., somit insgesamt EUR 100.205,36 inkl. MwSt., zu vergeben.

TOP 7: WEB Erneuerbare GmbH & Co. KG – Dienstbarkeitsvertrag Grst.Nr. 5268/1, 5268/2

Der Bürgermeister informiert, dass diesbezüglich bereits ein bestehender Dienstbarkeitsvertrag vom 06.11.2023 zwischen der WEB Erneuerbare GmbH & Co. KG und der Gemeinde Zurndorf bezüglich der Ableitung vom Windpark WP Gols RI in das UW Zurndorf vorliegt. Aufgrund der Änderung der Trassenführung ist es notwendig, einen Nachtrag zum bestehenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Ergänzung der Grst.Nr. 5268/1 und 5268/2 vorzunehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag den vorliegenden Nachtrag zum Dienstbarkeitsvertrag vom 06.11.2023 zu beschließen.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig, den Wortlaut des als Beilage A diesem Protokoll beigefügten Nachtrag zum Dienstbarkeitsvertrag vom 06.11.2023, zwischen der WEB Windpark 2 GmbH & Co. KG und der Gemeinde Zurndorf für die Grundstücke Nr. 5268/1 und 5268/2, der einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls bildet, zu genehmigen.

TOP 8: Baurestmassenzwischenlager Zurndorf – Entsorgung der Baurestmassen

Vizebgm. Michitsch Robert informiert über die Ruhendstellung des Baurestmassenzwischenlagers per 31.12.2024 und der notwendigen Entsorgung der vorhandenen Baurestmassen. Er erläutert das eingeholte Angebot der Fa. Kirschner & Zechmeister GmbH, Mönchhof, wie folgt:

(Preise exkl. MwSt.)

An- und Abtransport Ladegerät	EUR 350,-
480 to Betonabbruch	EUR 5.904,- (EUR 12,30/to)
40 to Ziegelabbruch	EUR 632,- (EUR 15,80/to)
380 to Bauschutt gemischt	EUR 10.944,- (EUR 28,80/to)
<u>20 to Rigips</u>	<u>EUR 1.100,- (EUR 20,-/to)</u>
Summe	EUR 18.930,-

Außerdem informiert er über ein am heutigen Tag eingelangtes Angebot der Fa. Kamaia Handel e.U., Zurndorf, welches ohne vorherige Rücksprache mit ihm bei der Gemeinde eingelangt ist, wie folgt:

(Preise inkl. Verladung, Transport, ordnungsgem Entsorgung und zzgl. gesetzl. MwSt.; Verrechnung gem. nachvollziehbarer Tonnagenermittlung mittels prüffähiger, geeichter Wiegeeinrichtung; grobe Tonnagenschätzung ca. 1.000 to)

Bauschutt:	EUR 28,-/to
Betonaus- bzw. abbruch	EUR 11,-/to
Ziegelabbruch	EUR 14,5/to

Es erfolgt eine längere und angeregte Diskussion bezüglich der Ruhendlegung des Baurestmassenzwischenlagers und der Kosten des Baurestmassenzwischenlagers im Hinblick auf die notwendigen Brecharbeiten und die Verbringung des gebrochenen Materials auf die Güterwege.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag auf Vergabe der Arbeiten an die Fa. Kamaia Handel e.U., Zurndorf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit

14 Stimmen (Bgm. Friedl Werner, Vizebgm. Michitsch Robert, GV Hiermann Alfred, GV Schneemayer Erich Paul, GV Dürr Erich, GR Binder Anna, GR Brandl Rafael, GR Horvath Maria, GR Bruckner Doris, GR Ing. Muth Helmut, GR Zechmeister Kurt, GR Mag. Nitschinger Hannes, GR Mostböck Augustine, GR Macher Rainer)

bei 8 Gegenstimmen (GV Horvath Petra, GR Ing. Falb-Meixner Werner, GR Klein Roland, GR Reiter Daniela, GR Ing. Falb-Meixner Gerald BA, GR Schicker Christoph, GV Göttl Petra, GR Göpfrich Michelle)

die Arbeiten bezüglich der Entsorgung der restlichen Baurestmassen an die Fa. Kamaia Handel e.U., Zurndorf, zu vergeben.

TOP 9: Personalangelegenheiten

Der TOP 9 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einer eigenen Niederschrift protokolliert.

TOP 10: Allfälliges

GR Schicker Christoph stellt eine Anfrage bezüglich der Errichtung eines Wasserstoffwerkes.

Der Bürgermeister informiert, dass dies ein laufendes Verfahren ist und er keine Informationen weitergeben kann. Er verweist auf GR Ing. Falb-Meixner Werner.

GR Ing. Falb-Meixner Werner informiert, dass die Berufungsverhandlung vor dem Verwaltungsgerichtshof noch nicht stattgefunden hat und auch noch kein konkreter Termin dafür vorliegt. Er informiert über eine geplante Besprechung mit der Burgenland Energie.

GV Göttl Petra macht auf eine Petition gegen das Wasserstoffwerk aufmerksam.

Es erfolgt eine längere Diskussion zum Thema Wasserstoffwerk.

GR Klein Roland stellt eine Anfrage bezüglich der geplanten Herabsetzung des höchst zulässigen Gesamtgewichtes auf 8 Tonnen bei der Leithabrücke in der Leithagasse und ob diesbezüglich ein Fahrverbot für den Schwerverkehr in der Leithagasse folgt.

Vizebgm. Michitsch Robert erklärt, dass dies, wenn es soweit ist, durch den Verkehrssachverständigen der Gemeinde festgelegt wird.

GR Klein Roland merkt diesbezüglich an, dass sich anschließend der Schwerverkehr in die Deutsch-Jahrdorferstraße verlagern wird und es deshalb noch sinnvoller wäre, den schon länger geforderten Verkehrsspiegel im Kreuzungsbereich der B10/Deutsch-Jahrdorferstraße anzubringen.

Vizebgm. Michitsch Robert sagt, dass ein Verkehrsspiegel demnächst angebracht wird.

GV Horvath Petra stellt eine Anfrage bezüglich der Fahrradüberdachung in der VS.

Der Bürgermeister antwortet, dass er bereits mit der zuständigen Firma gesprochen hat und dies in den nächsten 14 Tagen errichtet wird.

GR Brandl Rafael informiert über die TÜV-Abnahme des Outdoor Workout Parks in der Alte Straße und dass dieser ab sofort benützbar ist. Außerdem wurde von den Gemeindearbeitern die fehlenden Netze an den Fußballtoren angebracht.

GR Ing. Muth Helmut informiert über die am 12. und 13. April geplante Abschlussveranstaltung des Projektes Natur in Sicht. Außerdem informiert er über diverse Arbeiten vom „Grünen Daumen“.

GV Schneemayer Erich Paul informiert über die Kamerabefahrung des Kanals in der Deutsch-Jahrdorferstraße und dass auch eine Kamerabefahrung des Kanals in der Nebenfahrbahn vor dem Gemeindeamt durchgeführt wird, bevor dieser Straßenzug saniert wird. Außerdem informiert er über die weitere Planung bezüglich der Errichtung eines Rückhaltebeckens in der Alte Straße um die große Problematik bei Starkregenereignissen zu entschärfen.

Vizebgm. Michitsch Robert informiert über die geplante Durchführung der Straßenkehrung vom 31. März bis 4. April 2025.

GV Hiermann Alfred informiert über eine abgehaltene Sitzung der Vereine. Außerdem informiert er über ein Gespräch mit den Organisatoren der Adventstraße und merkt an, dass es diese in Zukunft nicht mehr geben wird. Als Alternative schlägt er vor den neuen Hauptplatz vor dem Gemeindeamt an Adventwochenenden an die Vereine zu vergeben, damit diese diverse Veranstaltungen abhalten können. Zum Abschluss spricht er über die gelungene Flurreinigung, an der insgesamt 94 Personen teilgenommen haben.

GV Dürr Erich erklärt, dass er ein Angebot bezüglich der Erweiterung von zwei Lichtpunkten in der Deutsch-Jahrdorferstraße im Bereich der Verkehrsinsel eingeholt hat und sich der Kostenpunkt auf ca. EUR 26.000,00 beläuft. Als Alternative könnten Solar-Straßenleuchten zum Preis von EUR 700,00 – EUR 1.000,00/Stück gesetzt werden um diesen Bereich besser auszuleuchten. Danach informiert er über die durchgeführte Hauptinspektion der Spielplätze bei der es einige Beanstandungen gegeben hat. Da die Gemeindearbeiter leider sehr ausgelastet sind, sollen diese Arbeiten trotzdem in Eigenregie durchgeführt werden um keine zusätzlichen Kosten zu verursachen.

Der Bürgermeister bringt die Idee ein, den Krämermarkt schon im Oktober oder im November abzuhalten, da er der Meinung ist, dass die Künstler im Dezember kein Geschäft machen. Er bittet alle Gemeinderäte sich Gedanken darüber zu machen.

AM Pethö Manuel verliest ein Schreiben der Bgld. Landesregierung betreffend den 1. NVA für das Finanzjahr 2024 und den VA für das Finanzjahr 2025.

GV Göttl Petra merkt dazu an, dass im Schreiben der Bgld. Landesregierung ebenfalls darauf aufmerksam gemacht wird, Einsparungen zu treffen.

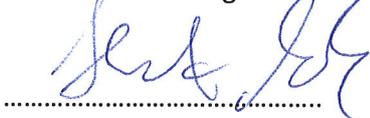
Daraufhin erwidert der Bürgermeister, dass er GV Göttl Petra künftig, wie im Landtag, nur noch 10 Minuten Redezeit geben wird, da auf ihren Kauderwelsch ohnehin niemand neugierig ist.

Die Gemeinderäte von ÖVP, FPÖ und IGZ sind über diese verbale Entgleisung verwundert und bringen zum Ausdruck, dass diese Wortmeldung eines Bürgermeisters nicht würdig ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20 Uhr 57.

Zurndorf, am 17. April 2025

Die Protokollfertiger:



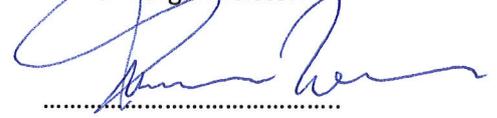
Ing. Muth Helmut

Der Protokollführer:



Pethö Manuel

Der Bürgermeister:



Friedl Werner



Ing. Falb-Meixner Werner

1. Nachtrag zum Dienstbarkeitsvertrag vom 06.11.2023

Zwischen

WEB Windpark 2 GmbH & Co. KG
Davidstraße 1
3834 Pfaffenschlag
FN 584540 v

vertreten durch die
WEB Windpark 2 Verwaltungs GmbH, FN 583494 f, Davidstraße 1, 3834 Pfaffenschlag

nachstehend „Betreiberin“ genannt

und

Gemeinde Zurndorf
(als Verwalterin öffentlichen Guts)
Obere Hauptstraße 39
2424 Zurndorf

nachstehend „Eigentümer“ genannt

nachstehend einzeln „Vertragspartei“, gemeinsam „Vertragsparteien“ genannt

wird unter Bezugnahme auf den oben angeführten Dienstbarkeitsvertrag eine Nachtragsvereinbarung mit folgenden Regelungen geschlossen:

1. Vertragspunkt 1.1. wird folgendermaßen ergänzt (Ergänzungen hervorgehoben):

1.1. Der Eigentümer ist grundbücherlicher Eigentümer der folgenden Grundstücke (die „dienenden Grundstücke“):

Grundstück Nr.	Einlagezahl	Katastralgemeinde
5268/1	5	32028 Zurndorf
5268/2	5	32028 Zurndorf
5270	5	32028 Zurndorf
5523/2	5	32028 Zurndorf

2. Vertragspunkt 11. wird folgendermaßen ergänzt (Ergänzungen hervorgehoben):

Der Eigentümer, die Gemeinde Zurndorf (als Verwalterin öffentlichen Guts), erteilt seine ausdrückliche Einwilligung, dass ohne sein weiteres Wissen und Zutun, nicht jedoch auf seine Kosten, ob der ihm zur Gänze gehörenden Liegenschaft EZ 5, KG 32028 Zurndorf,

Bezirksgericht Neusiedl am See, hinsichtlich der Grundstücke Nr. 5268/1, 5268/2, 5270 und 5523/2 zugunsten der Betreiberin die Dienstbarkeiten gemäß Punkt 1.2. einverleibt werden können.

3. Lageplan

Der Lageplan gemäß Anhang 1 zum oben angeführten Dienstbarkeitsvertrag wird durch einen dem aktuellen Planungsstand entsprechenden Lageplan ersetzt, welcher diesem Nachtrag beigelegt wird und die Änderung des Vertragsgegenstands gemäß Punkt 1.1. berücksichtigt.

4. Schlussbestimmungen

- 4.1. Die Regelungen dieses Nachtrages werden mit dessen Unterfertigung durch die Vertragsparteien wirksam.
- 4.2. Alle übrigen Bestimmungen des oben angeführten Dienstbarkeitsvertrags bleiben, soweit sie durch den vorliegenden Nachtrag nicht abgeändert oder aufgehoben sind, unverändert in Geltung und gelten sinngemäß auch für diesen Nachtrag.
- 4.3. Dieser Nachtrag wird einfach ausgefertigt. Das Original verbleibt bei der Betreiberin, der Eigentümer erhält eine Kopie.

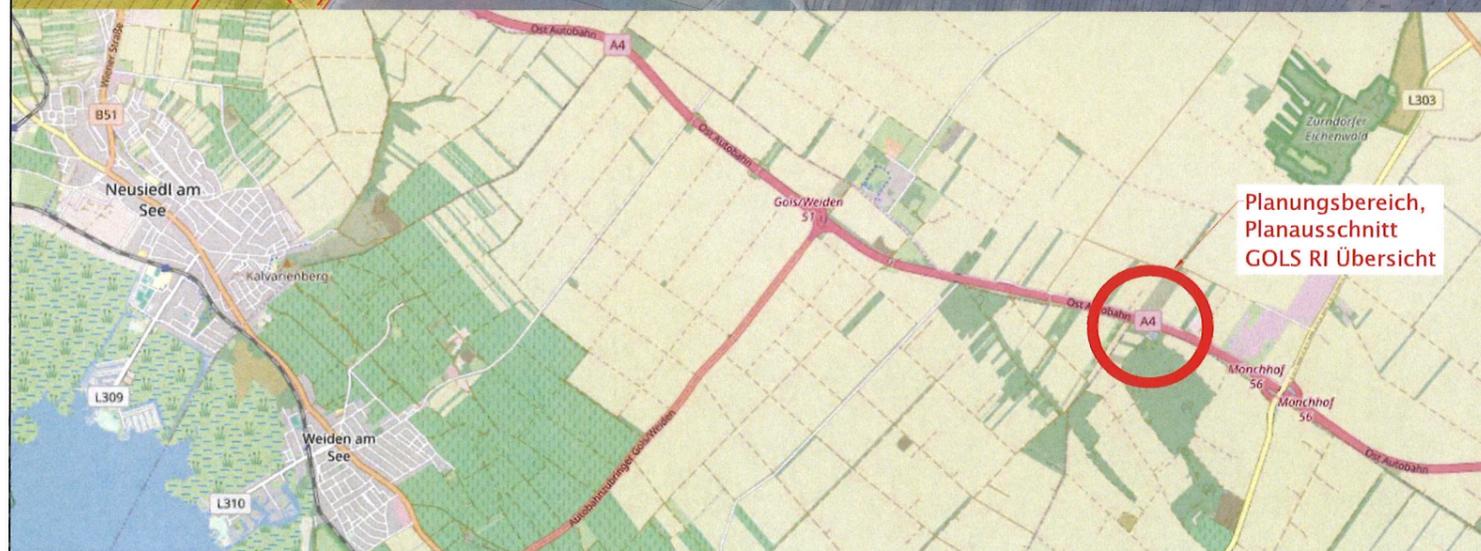
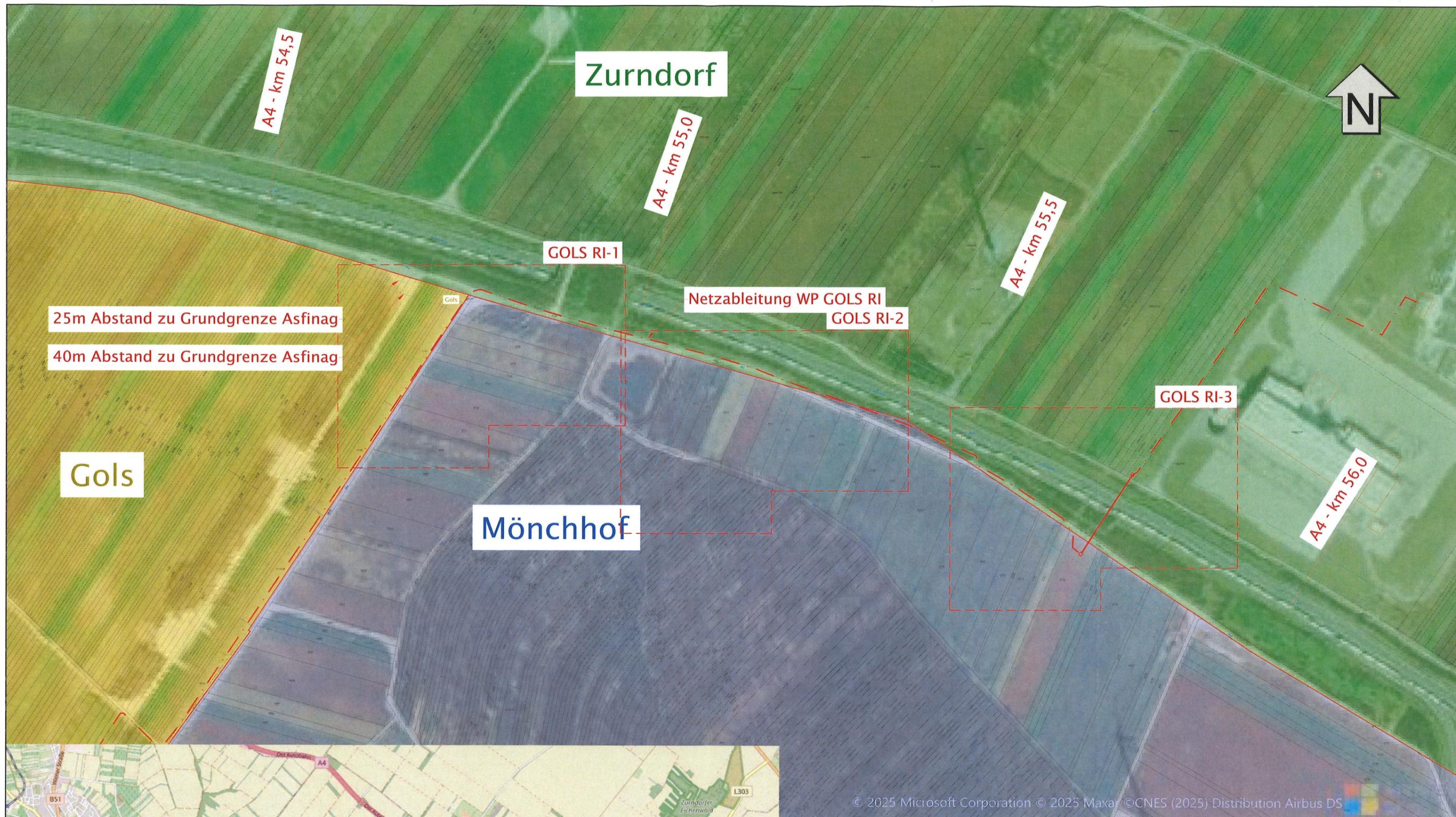
....., am
Ort, Datum

....., am
Ort, Datum

Eigentümer

Betreiberin

Anhang 1: Lageplan



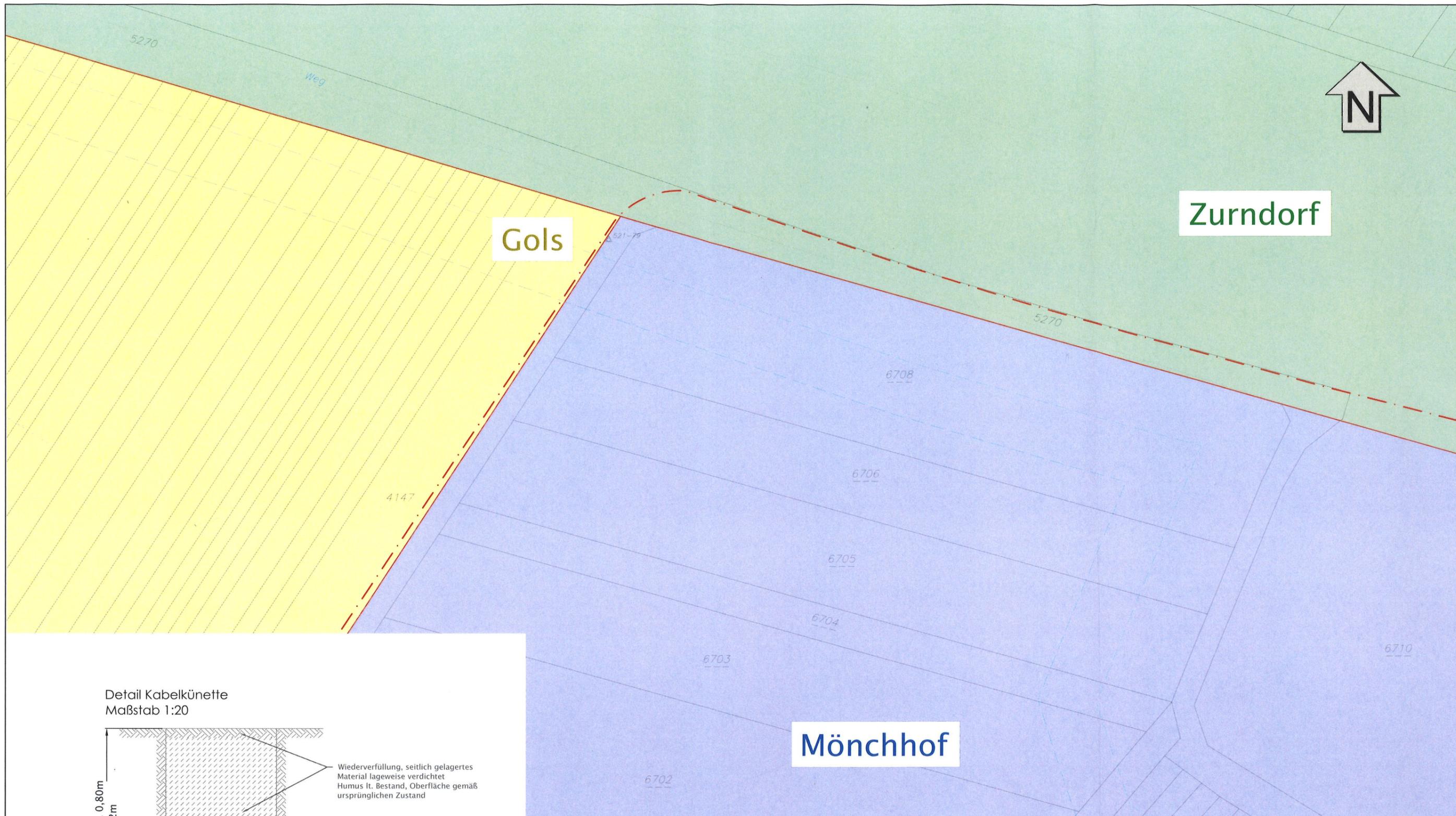
Windpark GOLS RI

Lageplan

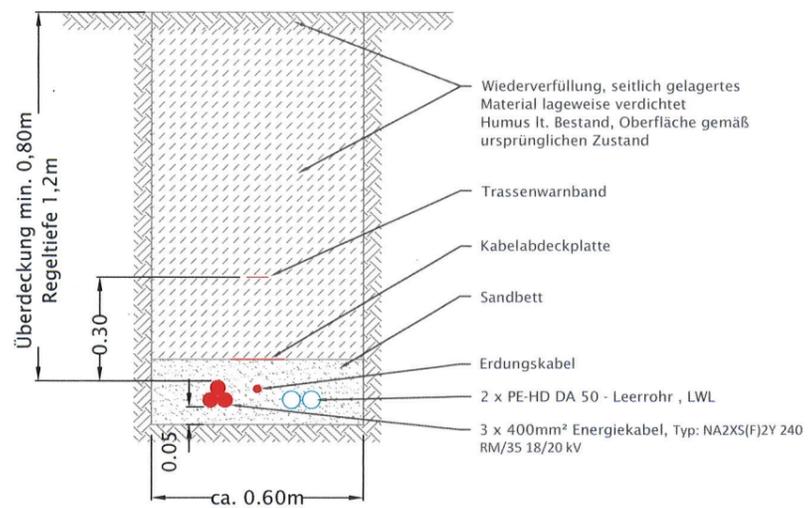
Plan Nr.:	Index:	Maßstab:		
GOLS RI Übersicht	A	1:5000		
A	Erstausgabe	07.02.25	KTH	GTH
Index:	Änderungen und Ergänzungen:	Datum:	gez.:	gepr.:
File:	T:\W I N D\3 Planung			



Davidstraße 1
A-3834 Pfaffenschlag
web.energy



Detail Kabelkühnette
Maßstab 1:20



Mönchhof

Windpark GOLS RI Lageplan - GSt. 5270

Plan Nr.:	GOLS RI-1	Index:	A	Maßstab:	1:1000
A	Erstausgabe	07.02.25	KTH	GTH	
Index:	Änderungen und Ergänzungen:	Datum:	gez.:	gepr.:	
File:	T:\W I N D\3 Planung				



Davidstraße 1
A-3834 Pfaffenschlag
web.energy

Gemeindegrenze

Zurndorf



5268/1

Weg

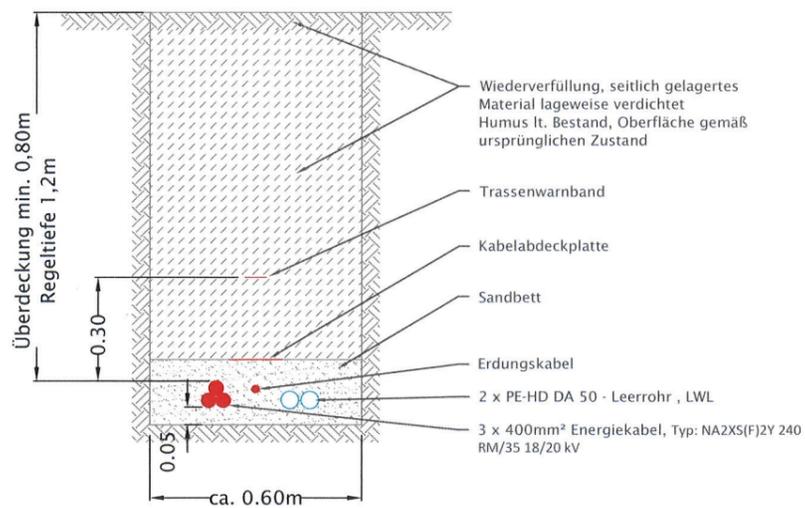
6711

6714

6715

6716

Detail Kabelkүнette
Maßstab 1:20



Windpark GOLS RI Lageplan - GSt. 5268/1

Plan Nr.:	GOLS RI-2	Index:	A	Maßstab:	1:1000
A	Erstausgabe	Datum:	07.02.25	KTH	GTH
Index:	Änderungen und Ergänzungen:	gez.:		gepr.:	
File:	T:\W I N D\3 Planung				

W.E.B

Davidstraße 1
A-3834 Pfaffenschlag
web.energy

Zurndorf



km 55,5

55.5

5523/2

5265/326

5265/327

5265/328

5265/329

5265/418

A4 Ostautobahn

Netzableitung WP GOLS RI

Bohrung - Zielgrube

5267/3

Gemeindegrenze

90m
Bohrung

A4 - km 55,75

Mönchhof

5268/2

Bohrung - Startgrube

6726

6727

6728

6729

6730

6731

6732

6733

6734

6735

25m Abstand zu Grundgrenze Asfinag

40m Abstand zu Grundgrenze Asfinag

Windpark GOLS RI

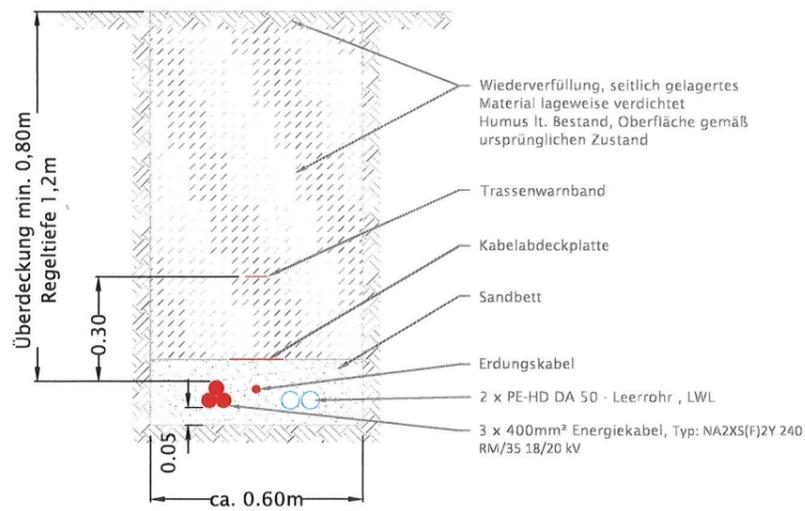
Lageplan - GSt. 5268/2 + 5523/2

Plan Nr.:	GOLS RI-3	Index:	A	Maßstab:	1:1000
A	Erstausgabe	07.02.25	KTH	GTH	
Index:	Änderungen und Ergänzungen:	Datum:	gez.:	gepr.:	
File: T:\W I N D\3 Planung					

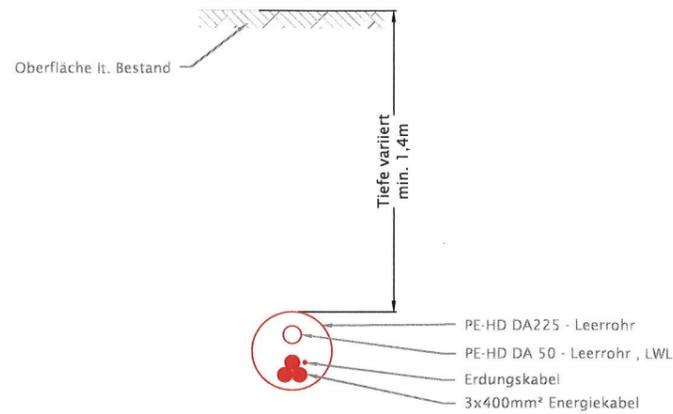


Davidstraße 1
A-3834 Pfaffenschlag
web.energy

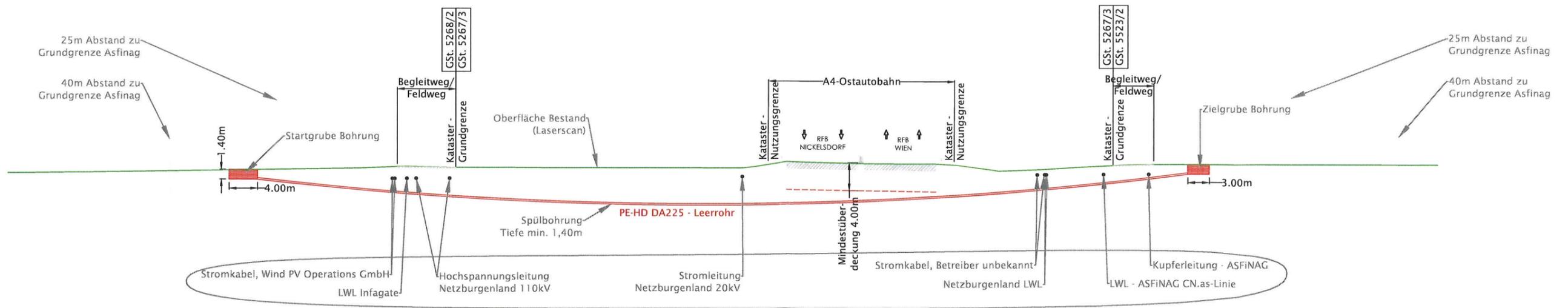
Detail Kabelkürnette
Maßstab 1:20



Regelquerschnitt Bohrung
Maßstab 1:20



Querschnitt Bohrung A4 ca km 55.72
Maßstab 1:600



Bestehende Einbauten (siehe auch Leitungslageplan):
Lage lt. Angaben der jeweiligen Leitungsträger, Tiefe unbekannt und vor dem Bau mit den Leitungsträgern direkt zu bestimmen;
von der ausführenden Firma vor Bauausführung auf Vollständigkeit zu prüfen

Windpark GOLS RI Details

Plan Nr.:	GOLS RI-Details	Index:	A	Maßstab:	
A	Erstausgabe	Datum:	07.02.25	KTH	GTH
Index:	Änderungen und Ergänzungen:	gez.:		gepr.:	
File:	T:\W I N D\3 Planung				



Davidstraße 1
A-3834 Pfaffenschlag
web.energy